Niederschrift 3/2024
über die öffentliche außerordentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau
am 16.07.2024 im Bürgerhaus, Kiedrich

18:05 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesende	gemäß Anlage 1
Präsentation	gemäß Anlage 2

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Regularien
Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2024
Beschluss:
Die Niederschrift vom 23.05.2024 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung.

TOP 3 Beschlussvorlage „Rheingau für alle“
Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann führt in die Thematik ein und schließt mit einem Appell für die Zukunft an das Plenum gerichtet, dass dies ein Thema mit großer Verantwortung für die Beteiligten sein wird.
Er übergibt anschließend das Wort an Herrn Verbandsvorsteher Winfried Steinmacher, der zusammenfasst, dass nun alle Rheingauer Kommunen dem Beschlussvorschlag zugestimmt haben und abschließend noch der vorliegende Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbands benötigt wird, um den Antrag beim Hessischen Ministerium einreichen zu können.
Er bekräftigt, dass der Prozess absolut transparent und unter Miteinbeziehung der Verbandsversammlung ablaufen wird. Der Ablauf wird analog einer Abhandlung auf kommunaler Ebene erfolgen.

Herr Matthias Hannes bittet darum, in den Prozess als Mitglied der Verbandsversammlung vollumfänglich eingebunden zu sein.

Herr Felix Bleuel erkundigt sich nach dem zeitlichen Horizont und fragt nach, ob bei der Untersuchung auch die Gemeindevertretungen betrachtet werden, da bisher lediglich eine Betrachtung der Verwaltungsseite zur Sprache gekommen ist.

Herr Verbandsvorsteher Winfried Steinmacher erläutert, dass sich die Thematik aus dem Prozess heraus im Verlauf entwickeln wird. Es wird nach derzeitigem Stand angestrebt, nach der Sommerpause zu

starten, sodass voraussichtlich Mitte nächsten Jahres erste Ergebnisse vorliegen könnten.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann betont die große Herausforderung eines solchen Prozesses und gibt selbigen einen Namen: Vereinfachung.
Gleichwohl wird ein solcher Prozess mit seinen komplexen Strukturen seine Zeit in Anspruch nehmen.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt, bittet der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann anschließend um die Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Der Vorstand schlägt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau vor,

1) Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau beschließt die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Optionen für eine enge Zusammenarbeit von einer einfachen Interkommunalen Zusammenarbeit (bereichsweise IKZ) bis zu einem Gemeindeverwaltungsverband mit anderen Kommunen des Zweckverbandes Rheingau.
   Diese Studie soll die sich aus einer bereichsweisen IKZ und insbesondere die sich aus einem Gemeindeverwaltungsverband ergebenden Vor- und Nachteile für die Kommunen darstellen.
   Diese Studie soll als vertiefende Diskussions- und ggfs. Entscheidungsgrundlage für die Gemeindegremien der Mitgliedskommunen dienen.

2) Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau erteilt dem Vorstand des Zweckverbandes Rheingau das Recht, nachdem sämtliche Mitgliedskommunen des Zweckverbands Rheingau einen positiven Beschluss gefasst haben, den Förderantrag stellvertretend beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport für die o.g. Machbarkeitsstudie zu stellen.

Ergebnis: einstimmig.

TOP 4 Bericht der Geschäftsführung
(Anlage 2, Seite 10 – 12)
Herr Christopher Schaefer stellt in Abwesenheit von Herrn Geschäftsführer Dominik Russler die aktuellen Projekte vor. Er entschuldigt Herrn Russler aufgrund eines Paralleltermins.

- **Fahrrad Reparaturstationen**
  - Der Vorstand des Zweckverband Rheingau beschafft für alle sieben Rheingauer Kommunen eine Fahrrad Reparaturstation und den Kommunen zur Nutzung übergibt.
  - Der Zweckverband Rheingau übernimmt die Beschaffung und koordiniert die Anlieferung der Reparaturstationen.
  - Die Aufstellung und Verortung sowie die damit verbundenen Gestattungen der Flächen ist Aufgabe der jeweiligen Kommune.

    - Diese Reparaturstationen bieten jedem Radfahrer kostenfrei die Möglichkeit, kleine Reparaturen wie beispielsweise einen Reifen zu flicken oder einen Reifen neu aufzupumpen, aber auch um einen kurzen Sicherheitscheck selbstständig durchzuführen.
- **Beauftragung zur Erstellung eines Baumkatasters entlang des Leinpfads vom Eltviller Schwimmbad bis zum Rüdesheimer Hafen (13km)**
    - Herausforderungen bzgl. Grundstückszuordnungen, Zuwege oder private Flächen.
    - Ersten 3 Bäume mit leichtem bis starkem Totholz. Dringlichkeit: 8 Monate.

TOP 5 Bericht des Regionalmanagements

Herr Dr. Ulrich Wendt stellt das Budget für 2024 vor (s. dazu Anlage 2, Seite 13).

Er lädt außerdem zum Siebten Regionalforum Rheingau am Freitag, 6. September 2024 gemeinsam mit der Eröffnung des Drobollacher Platzes und der Oberwallufer Kerb ein.

Ablauf (vorläufig):

- 17:00 Uhr: Vortragsteil Regionalforum im Vereinshaus, möglichst mit Bescheidübergabe Regionalbudget 2024
- Ab 19:00 Uhr: Sektempfang, Feierliche Eröffnung des Drobollacher Platzes (Minister wird geladen) und der Oberwallufer Kerb

TOP 6 Verschiedenes

Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende Herr Paul Weimann bei den Mitgliedern der Verbandsversammlung und schließt die Sitzung.

gez.	gez.
Paul Weimann	Christopher Schaefer
Vorsitzender	Stellvertretender Schriftführer